

## Schuler, Albrecht

---

**Von:** Schuler, Albrecht  
**Gesendet:** Freitag, 10. Juli 2020 16:48  
**An:** Pipicos, Renate  
**Betreff:** Informationen aus der Posaunenarbeit - 5. Sonntag n. Trinitatis  
**Anlagen:** 2020-07-pos-aufstellungsbeispiele\_20200710.pdf; 2020-07-pos-PosaunenchorProbe@home-14.pdf; 2020-07-pos-JungbläserProbe@home-09.pdf

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

dank schönem Sommerwetter hat euch sicher das Proben eures Posaunenchores „open air“ oder dank geeigneter Räumlichkeiten „open hall“ Freude gemacht („open“ steht für weit geöffnete Fenster...)!

Und auch im Hinblick auf die kommenden Sonntage sind wir gelassen. Denn wir dürfen ja wieder in der Kirche musizieren. Wenn der „Gottesdienst im Grünen“ wegen Schlechtwetter in die Kirche verlagert werden muss, dann haben wir kein Problem mehr damit – es sei denn, der Kirchenraum ist zu klein.

Beim Proben und Musizieren gewöhnen wir uns allmählich an den 2-Meter-Abstand zueinander. Wir Dirigenten lernen, dass wir nicht die allerschwersten Stücke herausuchen sollten, dass aber sinnvolles Proben durchaus möglich ist. Allerdings merken wir, dass es wichtig ist die Aufstellung zu optimieren! Wir fragen uns: Wie bekommt man möglichst viele Bläser unter Einhalten der Auflagen so eng als möglich zusammen?

In der Anlage findet ihr einige Ideen zu diesem Thema.

Der Schutz der Bläser ist uns wichtig. Wir wissen, dass es keinen absoluten Schutz vor einer Covid-19-Erkrankung gibt. Das Einhalten der Hygieneregeln und der Abstände sollten aber ausreichen, damit nichts passiert.

Sicher habt ihr aber auch schon die Erfahrung gemacht, dass schnell ein Gewöhnungseffekt eintritt: Wir treffen uns, jeder findet seinen Platz in vorgeschriebenem Abstand zum Nachbarn. Aber plötzlich stellt man fest, dass 2 Stühle auf wundersame Art etwas enger stehen als ursprünglich. Sind das noch 2 m? Sagt der Chorleiter etwas oder der Hygieneverantwortliche? Wer holt den Meterstab?

Oder nach der Probe! Da dürfen wir uns ja wieder auf 1,5 m nahe kommen. Und dann passiert dasselbe wie im Supermarkt: Plötzlich läuft ein Bläser zwischen zwei anderen durch, die gerade noch 2 Sätze miteinander reden. Und an anderer Stelle kommt es vielleicht sogar zu einem kurzen Körperkontakt beim Einpacken des Instruments. Alles vermutlich nicht schlimm – es spiegelt auch nur das wieder, was wir den ganzen Tag über erleben.

Trotzdem: Uns liegt am Minimieren der Risiken, uns liegt am Schutz der Bläser. Deshalb müssen wir uns jedes Mal bemühen, wenn wir uns treffen – von der ersten bis zur letzten Minute. Wer sich nicht an die Regeln hält, den müssen wir auf liebevolle, aber bestimmte Art ermahnen.

### **Jungbläsergruppe starten nach den Sommerferien?**

Auch in Corona-Zeiten gilt: Ständiges Ausbilden ist wichtig für einen Posaunenchor. Möglicherweise haben wir in diesem Herbst sogar bessere Chancen mit einer Jungbläsergruppe zu starten. Wir hören von Musiklehrern, dass viele Eltern ein großes Interesse haben, dass ihre Kinder ein Instrument lernen. Die Lockdown-Eindrücke sind noch frisch! Zu Hause eingesperrte Kinder sind nicht gut fürs familiäre Klima. Dazu kommt, dass euer Posaunenchor durch das Balkon-Musizieren und andere Aktivitäten neue Freunde in der Bevölkerung gewonnen hat. Es lohnt sich bestimmt, wenn ihr für eine neue Jungbläsergruppe einladet und nach Möglichkeit im Herbst startet.

Oder könnt ihr ein **Sommerferienprogramm für Bläseranfänger** auflegen? Überall in der Jugendarbeit werden Ferienprogramme vorbereitet. Gibt es jemanden in eurem Chor, der ein Bläser-Schnupper-Ferienprogramm für interessierte junge und ältere Bläseranfänger anbietet? Möglicherweise könnt ihr an Angeboten in eurer örtlichen Jugendarbeit andocken.

Wenn die Sommerferien ungeeignet sind: die Herbstferien kommen ja bald!

Überall ist die Rede davon, dass man der Corona-Zeit auch gute Seiten abgewinnen kann. Stimmt☺!

Wir wünschen euch eine gute Woche und grüßen euch herzlich!  
Eure Hauptamtlichen im Arbeitsbereich Posaunen des EJW – viel Freude auch beim Üben der angehängten Proben@home!

Hans-Ulrich Nonnenmann, Sebastian Harras, Regina Heise, Brigitte Kurzytza, Michael Püngel und Albrecht Schuler



---

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg  
Posaunenarbeit  
Haeberlinstraße 1-3  
70563 Stuttgart (Vaihingen)  
Tel. 0711 / 97 81-234  
Fax 0711 / 97 81-30  
[posaunen@ejwue.de](mailto:posaunen@ejwue.de)  
[www.ejwue.de/posaunen](http://www.ejwue.de/posaunen)

Sekretariat: Renate Pipicos  
Tel. 0711 / 97 81-223  
[renate.pipicos@ejwue.de](mailto:renate.pipicos@ejwue.de)

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist eine rechtlich unselbständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das EJW ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe/außerschulischer Jugendbildung. Steuer-Nummer EJW: 99153/00033 | | USt-IdNr. EJW: DE147793714

### [Posaunenarbeit zu Zeiten von Corona im Web](#)

[Geänderter Termin!](#) Der 48. Landesposaunentag findet nun am 3./4. Juli 2021 in Ulm statt.

Das Online-Magazin vom Landesposaunentag 2018: [www.lapo-live.de](http://www.lapo-live.de)

Berichte, Bilder etc. auf: [www.landesposaunentag.de](http://www.landesposaunentag.de)

Der Landesposaunentag auf [Facebook](#)